

## „Für viele Besucher ist das wie ein Sonntag“

**OSTFILDERN: Tagespflege im Rüter Gradmann-Haus wird auch von Demenzkranken gerne angenommen - OB Bolay hilft für ein paar Stunden mit**

Von Harald Flößer

Demenzranke brauchen feste Strukturen und einen geregelten Tagesablauf. Genau das finden sie neben einer fürsorglichen Betreuung in der Tagespflege des Rüter Gradmannhauses. Doch nicht nur altersverwirrte Menschen bekommen in dieser Einrichtung der Stadt Ostfildern ein zweites Zuhause auf Zeit. Zu den regelmäßigen Besuchern zählen auch Schlaganfallpatienten, Senioren mit Parkinson und alte Menschen, die an depressiven Verstimmungen leiden. „Für viele Besucher ist das wie ein Sonntag“, erzählt Barbara Mächtle-Braun, die Leiterin der Tagespflege. Das zeige sich auch daran, dass sie schön angezogen sind. Gestern besuchten zwölf Frauen und Männer die von der Gradmann-Stiftung unterstützte Einrichtung. Das Angebot kann ganz flexibel genutzt werden. Manche kommen nur an einem Tag, andere sind fünf Tage pro Woche von 8 bis 16.30 Uhr zu Gast. Darunter sind viele Ostfilderner, einige Besucher lassen sich auch mit dem Fahrdienst aus Stuttgarter Vororten oder auch aus Esslingen abholen und wieder nach Hause bringen. Nach vier Jahren ohne freie Kapazitäten seien derzeit sogar Plätze frei, berichtet Mächtle-Braun.

### Spannende Einblicke

Im Rahmen der Demenzkampagne der Stadt Ostfildern informierte sich gestern OB Christof Bolay über das Angebot, das auch den Angehörigen

großen Nutzen bringt, weil sie damit regelmäßig für einige Stunden entlastet werden. Bolay kam aber nicht nur zum Zuschauen, er beteiligte sich aktiv am Tagesprogramm. Der OB ließ sich zu gymnastischen Übungen motivieren, er diskutierte mit den Senioren über tagesaktuelle Themen, machte mit ihnen einen kleinen Spaziergang durch die Rüter Grünzonen und er half beim Auftragen des Mittagessens. Und seine Erfahrungen? „Die Menschen kommen sehr gerne hierher. Sie haben viel Freude an dem, was in der Tagespflege passiert“, resümierte Bolay. Für ihn sei es sehr spannend gewesen, zu sehen, wie gut die

unterschiedlichsten Charaktere miteinander zurecht kommen und wie in den Begegnungen

Lebensgeschichten durchschimmern. Die Tagespflege sei auch deshalb wichtig, weil sie kranken und gebrechlichen Menschen helfe, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen zu können und gleichzeitig etwas gegen die Einsamkeit zu tun.

Die im Herbst angelaufene Demenzkampagne „Wir sind Nachbarn“ ist nach den Worten Bolays ein rie-



Im Rüter Gradmannhaus serviert Ostfilderns Oberbürgermeister Christof Bolay demenzkranken Seniorinnen und Senioren das Essen. Foto: Bulgrin

siger Erfolg. „Die Resonanz ist überwältigend“, die Veranstaltungen würden auch von vielen Auswärtigen besucht. Ziel der Kampagne sei es, Akzeptanz zu schaffen und Ängste vor der Krankheit abzubauen. Der für den 22. Februar angekündigte Festabend im Stadthaus war bereits nach kürzester Zeit ausgebucht.